



M-real 2005 **SCHWÄCHERE RENTABILITÄT**

Das konsolidierte Ergebnis von M-real vor Steuern und ohne einmalige Posten sank im Geschäftsjahr 2005 auf einen Verlust von 142 Mio. € (Vorjahresverlust 75 Mio. €). Auch das Betriebsergebnis sank von 61 Mio. € auf 4 Mio. €, teilte das Unternehmen mit. Das operative Ergebnis sei dabei insbesondere durch die Verluste beeinträchtigt worden, die aufgrund des Arbeitskampfes in der finnischen Papierindustrie entstanden sind. Nach Angaben von M-real verminderte der Arbeitskampf das Betriebsergebnis um rund 85 bis 90 Mio. €. Die Rentabilität sei ferner durch niedrige Preise für ungestrichene Feinpapiere, höhere Kosten für Rohmaterialien auf Erdölbasis sowie höhere Transport- und Energiekosten beeinträchtigt. Jedoch konnte die Rentabilität durch Effekte, die aufgrund von Kostensenkungsmaßnahmen entstanden seien, verbessert werden. Höhere Preise für gestrichene Magazinpapiere führten ebenfalls zu einer Verbesserung der Rentabilität.

Der Umsatz der M-real Corporation, zu der unter anderem M-real Zanders und M-real Stockstadt gehören, verringerte sich von rund 5,5 Mrd. € in 2004 auf etwa 5,2 Mrd. € in 2005. Die Kartonauslieferungen betragen 1.006.000 Tonnen (Vorjahr: 1.374.000 Tonnen). Die Papierlieferungen betragen 4.046.000 Tonnen nach 3.995.000 Tonnen im Vorjahr.

➤ www.m-real.com

Sappi **PREISERHÖHUNGEN**

Auch Sappi hat die Preise für seine holzfreien gestrichenen Papiere im Februar um 5% erhöht. Sappi ist nach eigenen Angaben weltweit führender Hersteller von gestrichenen Feinpapieren. Die Sorten des Unternehmens werden in mehr als 100 Ländern für Bücher, Broschüren, Kataloge, Zeitschriften und Werbezwecke verwendet. ➤ www.sappi.com

Druckfarben **PREISANHEBUNG BEI ECKART FARBEN**

Zum 1. März 2006 hob Eckart die Preise für Aluminiumpigmente, für PVD Pigmente, für Druckfarben basierend auf Aluminium sowie für Zinkpigmente weltweit an. Für Druckfarben basierend auf Aluminium beträgt die Erhöhung 3%, für Aluminiumpigmente und PVD Pigmente wird die Erhöhung absolut ausfallen bzw. prozentual zwischen 5% und 8% liegen. Zinkpigmente werden um die gestiegenen Metallkosten erhöht. Die Preiserhöhungen sind nach Herstellerangaben aufgrund drastisch gestiegener Rohmaterial- und Energiekosten notwendig. ➤ www.eckart.net

InterRed **NEUER TECHNOLOGIE-PARTNER FÜR QUARK**

Quark Inc. und die InterRed GmbH haben den Abschluss einer technologischen Partnerschaft bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird auf Basis des Quark Dynamic Document Server (QuarkDDS) die Unterstützung der DTP-Software QuarkXPress durch das Content Management System InterRed realisiert. QuarkDDS ist die QuarkXPress Servervariante, mit der aufwändig gestaltete XPress Dokumente mit Hilfe eines Webbrowsers erstellt, modifiziert, betrachtet und in unterschiedlichen Formaten ausgegeben werden können. Dabei wird InterRed alle QuarkXPress Versionen ab 4.x bis hin zur aktuellen Version 7.0 unterstützen. ➤ www.quark.de

Recycling **HP STEIGERT RATE UM 17%**

Hewlett Packard hat nach eigenen Angaben im Geschäftsjahr 2005 weltweit rund 63,5 Millionen Kilogramm Hardware und Druckpatronen recyclet. Dies entspricht einem Anstieg von 17% gegenüber dem Vorjahr. ➤ www.hp.com

MAN trennt sich von MAN Roland Druckmaschinen

Allianz-Tochter will MAN Roland weiterentwickeln und das Wachstum forcieren

MAN trennt sich überraschend von MAN Roland und gründet gemeinsam mit Allianz Capital Partners, dem Finanzinvestor des Allianz-Konzerns, ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem Zweck, die MAN Roland Druckmaschinen AG zu erwerben. Ziel ist es, den weltweit zweitgrößten Hersteller von Drucksystemen weiterzuentwickeln und in einigen Jahren an die Börse zu bringen.

Die MAN AG wird mit 35% am Joint Venture beteiligt sein. Damit trennt sich MAN von einer Kernzelle des Unternehmens, dessen Geschichte bis in das Jahr 1845 zurückreicht. Der Vorstand von MAN Roland sieht die Entwicklung positiv. »Dieser Schritt ist eine neue Ära für MAN Roland. Unsere Position als eigenständiger Lösungsanbieter wird deutlich gestärkt und unser Handlungsspielraum vergrößert. Unternehmen und Mitarbeiter erhalten damit eine langfristige Perspektive,« so Gerd Finkbeiner, der Vorstandsvorsitzende von



MAN Roland. »Kontinuität im Management, in der Unternehmensstruktur und im Markennamen von MAN Roland geben Glaubwürdigkeit und Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter. Ergänzt wird dies nun durch eine höhere Flexibilität und straffere Entscheidungsprozesse.«

Thomas Pütter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Allianz Capital Partners, sieht MAN Roland mit seiner starken Marktposition und dem exzellentem Know-how in einer guten Ausgangsposition, um weiter zu wachsen und in der Konsolidierungsphase der Branche eine gestaltende Rolle zu spielen. »Wir wollen das Unternehmen in dieser wichtigen Phase unterstützen und MAN Roland strategisch weiterentwickeln.« Neben einer Forcierung des organischen Wachstums ist dabei auch an ein Wachstum über Akquisitionen gedacht. Der Ausbau des Geschäftes mit Dienstleistungen, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial, die regionale Expansion und eine Ergänzung des Produktprogramms sollen wesentliche Eckpfeiler der künftigen Ausrichtung sein.

Gutes Jahr 2005

Die Entscheidung des MAN-Konzerns kommt nicht zuletzt deshalb überraschend, da sich MAN Roland im Geschäftsjahr 2005 in den beiden Geschäftsfeldern Rollen- und Bogen-

Wieder profitabel: Der Bogenbereich von MAN Roland.

maschinen deutlich verbessert hat, wobei sich der Geschäftsverlauf im Rollendruck weiter auf sehr hohem Niveau bewegte. Insgesamt wurde ein operatives Ergebnis in Höhe von 65 Mio. € (Vorjahr 3 Mio. €) erwirtschaftet. Der drei Jahre lang defizitäre Bereich Bogendruckmaschinen hat den angekündigten Break-even erreicht und mit 6 Mio. € nach minus 41 Mio. € ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Der Umsatz lag mit 1.738 Mio. € um 7% über dem Vorjahreswert. Der Exportanteil lag bei 83% (Vorjahr 80%).

Der Bestand an Bestellungen für Bogenmaschinen stieg um 57% auf 213 Mio. € an. Die Rollenmaschinen legten ebenfalls deutlich auf 1.281 Mio. € zu (+38%). Insgesamt hat MAN Roland den Auftragseingang um 12% auf das Rekordniveau von 2.109 Mio. € gesteigert. Der Rollenbereich hat seine Marktstellung gestärkt und durch eine Reihe von Großprojekten ist MAN Roland nach eigenen Angaben bei Zeitungs- und Illustrationsmaschinen Weltmarktführer. Am 31. Dezember 2005 waren bei MAN Roland 8.832 Mitarbeiter tätig (Vorjahr 9026). ➤ www.man-roland.de

